

DAS PROJEKT B 3 –

ORTSUMGEHUNG ELSTORF

Gemeinsam den richtigen Weg finden



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Das Projekt **in Zahlen**

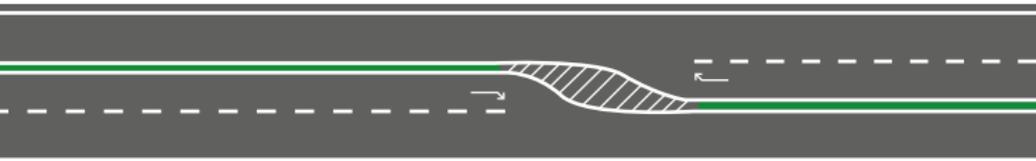


Der Streckenabschnitt der Ortsumgehung
Elstorf wird je nach Variante

6 bis 8 km lang sein.



Der Straßenquerschnitt wird als
„2+1-Querschnitt“
umgesetzt.



2+1 bedeutet eine wechselseitig dreispurige Straße, die
abwechselnd in einen bzw. zwei Fahrstreifen unterteilt ist.

Insgesamt werden

9 Varianten

untersucht und miteinander verglichen.

Das Raumordnungsverfahren
für das Projekt wird voraussichtlich

Anfang 2020



vom Landkreis Harburg eingeleitet.

Die Ortsumgehung Elstorf im Zuge der B 3 ...

Gemeinsam Planen: Information und Dialog



- ... umfasst den 2. und 3. Bauabschnitt der B 3n westlich von Neu Wulmstorf bis südlich von Elstorf,
- ... verbindet als wichtige Achse die A 1 und die A 26 (aktuell in Bau und Planung) sowie die Nordheide und das Alte Land,
- ... wird die Ortsdurchfahrten Elstorf, Ketzendorf und Ovelgönne spürbar vom Verkehr entlasten,
- ... wird den Ortskern Elstorf beruhigen und die (Schul-)Wege sicherer machen,
- ... ist ein Pilotprojekt für Planungsbeschleunigung in Niedersachsen,
- ... wird vom Geschäftsbereich Lüneburg der NLStBV mit Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange und Bürger/-innen geplant.

Im gesamten Planungsprozess zur Ortsumgehung Elstorf im Zuge der B 3 setzt die NLStBV auf eine umfassende und frühzeitige Bürgerbeteiligung.

In einem sogenannten **Beteiligungsscoping**, das im Juni 2018 durchgeführt wurde, hat die NLStBV Bürger/-innen befragt, wie sie in das Projekt eingebunden werden möchten und welche Aspekte ihnen wichtig sind.

Herauskristallisiert haben sich dabei die beiden Bereiche:

Anlassbezogene Information

Öffentlichkeitsveranstaltungen:

Hier werden interessierte Bürger/-innen über wesentliche Planungsfortschritte informiert und können dazu diskutieren.

Auf der Website:

www.b3-elstorf.niedersachsen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zum Projekt.

Pressearbeit und allgemeine Infos:

Aktuelle Meldungen und wichtige Meilensteine werden über die Medien bekannt gegeben sowie via Plakat / Flyer etc. verbreitet.

Interessierte Bürger/-innen können per E-Mail die aktuellen Infos erhalten.

Persönliche Gespräche:

Mit direkt betroffenen Personen sucht die NLStBV das persönliche Gespräch vor Ort.

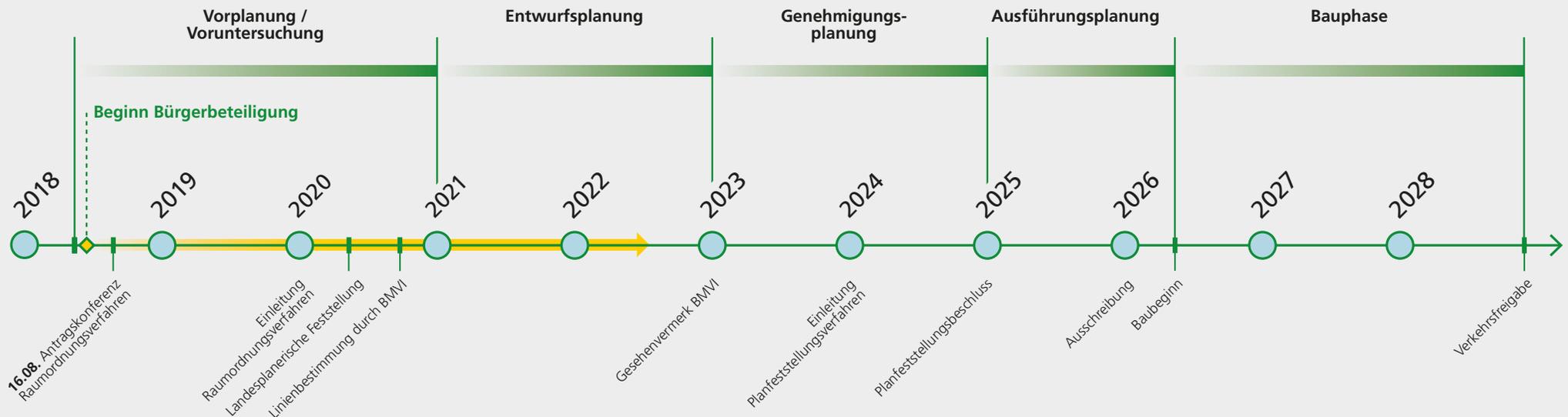
Dialog und Fachaustausch

Das Wissen der Menschen vor Ort ist sehr wertvoll für die Planungen, daher bindet die NLStBV sie aktiv ein. Bei der Öffentlichkeitsveranstaltung im März 2019 wurden per Losverfahren Bürgervertreter/-innen ausgewählt, die im Rahmen einer Planungsworkshop ihre Ideen zu möglichen Trassenvarianten einbrachten. In anschließenden Fachdialogen tauschen sich die Planer zudem mit Fachleuten und Bürgervertreter/-innen zu den Themen Landwirtschaft und Umwelt aus.

Aktuell werden alle Varianten eingehend untersucht und verglichen. Die Vorzugsvariante – die unter Berücksichtigung aller fachlichen Kriterien beste Variante – soll Ende 2019 vorliegen und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Sie bildet die Grundlage für das Anfang 2020 startende Raumordnungsverfahren.

Der Zeitplan: Zeitschiene für die Ortsumgehung Elstorf*

*gemäß aktuellem Planungsstand





Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Lüneburg
Am Alten Eisenwerk 2d
21339 Lüneburg

poststelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de
Tel: 04131-1512-00

**Leiter des Geschäftsbereichs
und Ansprechpartner für Presseanfragen:
Dirk Möller**

**Ihre Ansprechpartnerin
für das Projekt:**

Projektleiterin Pia Jahn
pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de

www.b3-elstorf.niedersachsen.de



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

